

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:109175-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-München: Installation von Messgeräten
2018/S 049-109175**

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
SWM Services GmbH
Emmy-Noether-Str. 2
München
80287
Deutschland
Kontaktstelle(n): Einkauf und Logistik
Telefon: +49 8923614794
E-Mail: weinberger.stefan@swm.de
Fax: +49 892361704794
NUTS-Code: DE212
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.swm.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.swm.de/privatkunden/unternehmen/logistik/einkauf/pruefungssysteme.html>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.3) **Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.swm.de/privatkunden/unternehmen/logistik/einkauf/pruefungssysteme.html>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.swm.de/privatkunden/unternehmen/logistik/einkauf/pruefungssysteme.html>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**
Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Montagetätigkeiten im Rahmen von Gaszählerwechsel
Referenznummer der Bekanntmachung: SV-SWE-160714-003
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

51210000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212

Hauptort der Ausführung:

München

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Montagetätigkeiten, die in Zusammenhang mit dem Wechsel von Gaszähler und Gasdruckregler stehen. Bei den Zählern handelt es sich um Zweirohr-Balgengaszähler der Größen G4 - G25, bei Gasdruckregler werden die Dimensionen DN25/40/50 eingesetzt. Die Geräte werden vom AG beigestellt. Die Montageorte befinden sich in Gebäuden, Kellern, Treppenhäuser, Fluren, Wohnungen, im Außenbereich und sonstigen Aufstellorten, im Versorgungsgebiet der SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG und der SWM Infrastruktur Region GmbH. Es sind pro Jahr ca. 10 000 - 30 000 Stück Zähler zu wechseln.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8) **Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems**

Unbestimmte Dauer

Das Qualifizierungssystem wird verlängert

Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Bekanntmachung mit der Nummer [2016/S 148-268114](#) ist nicht mehr gültig. Aktuell gültige

Präqualifikationen können eine Aufforderung zur Aktualisierung von Angaben, Erklärungen und Unterlagen erhalten. Die Ergebnisse können Auswirkungen auf den weiteren Fortbestand der Präqualifikation haben.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.9) **Qualifizierung für das System**

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Das antragstellende Unternehmen muss:

(1) In rechtlicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sein und in finanzieller Hinsicht in der Lage sein seine Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Nachweise der Anforderung nach Ziffer (1):

(1a) Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§123 und 124 GWB vorliegen;

(1b) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind;

(1c) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist;

(1d) Angabe über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens;

(1e) Erklärung des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Das antragstellende Unternehmen muss:

(2) Über eine ausreichende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Auftragskapazität verfügen.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Nachweise der Anforderung nach Ziffer (2):

(2a) Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§123 und 124 GWB vorliegen;

(2b) Angabe der mittleren Gesamtumsätze (netto in Euro), der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren;

(2c) Angabe der mittleren Umsätze (netto in Euro), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Das antragstellende Unternehmen muss:

(3) Über eine ausreichende technische Leistungsfähigkeit und Erfahrungswerte aus der Ausführung vergleichbarer Auftragsarten bzw. Leistungsbereiche verfügen, um die Aufträge fachlich einwandfrei und fristgerecht ausführen zu können.

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Nachweise der Anforderung nach Ziffer (3):

(3a) Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Es ist mindestens eine Referenz einzugeben wo Stückzahlen größer 2 000 Stück gewechselt wurden. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr;

(3b) Angabe der mittleren Anzahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte (inkl. Leitungspersonal);

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Ergänzung zu 3

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

(3c) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen;

(3d) Nachweis der Eintragung als zugelassene Installationsfirma in ein Installateur-Verzeichnis (lt. NDAV, §13);

(3e) Monteure mit Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Gas- und Wasserinstallateur.

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

(4) Technische Präqualifikation

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Anhand eines Fragebogens:

- Abfrage der Leistungsfähigkeit,
- Vorlaufzeit nach Auftragsvergabe,
- Werkzeug und Messgeräte,

- Auskunft zur Personaleinsatzplanung,
 - Qualifikation der Mitarbeiter,
 - geplante Arbeitszeiten der Monteure,
 - Erreichbarkeit der Kundenhotline/Servicezeiten,
 - Qualität der Hotline,
 - Datenverschlüsselung,
 - Abfrage bezüglich der Disposition und der Dispositionssoftware,
 - Umgang mit Wunschterminen von Kunden,
 - Angaben über Kommunikation der Abarbeitungszeitfenster,
 - Abwicklung der Terminanschreiben,
 - Darstellung der Auftragsüberwachung,
 - Anforderungen an das Transportfahrzeug.
- Detaillierungen siehe Fragebogen.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2016/S 148-268114](#)

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Sofern dies noch nicht erfolgt ist, muss für die Anforderung der Antragsunterlagen eine einmalige Erstregistrierung im Lieferantenportal der SWM erfolgen (www.swm.de/privatkunden/unternehmen/logistik/einkauf/pruefungssysteme.html). Nach dieser Registrierung wird ein geschützter Zugang mit Benutzername und Passwort bereitgestellt unter dem die Anmeldung im Lieferantenportal erfolgen kann.

Nach der Anmeldung im Lieferantenportal der SWM können die Antragsunterlagen mit Angabe des Aktenzeichens (siehe Ziffer II 1.1) durch den Antragsteller online angefordert werden. Nach Eingang dieser Anforderung erfolgt zeitnah die Freischaltung der Antragsunterlagen im System zur Einsichtnahme und Erstellung des Antrages.

Die Einreichung des Antrags erfolgt elektronisch über das Lieferantenportal der SWM im Mantelbogenverfahren. Die Antragstellung ist für interessierte Unternehmen während der Laufzeit des Qualifizierungssystems immer möglich.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Maximiliansstraße 39
München
80538
Deutschland
Telefon: +49 892176-2411
E-Mail: vergabekammer.suebayern@reg-ob.bayern.de
Fax: +49 892176-2847

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB).

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

08/03/2018